

WAZ 23.11.1970

Singen ist Dienst an der Gemeinde

Pater Bosco überbrachte Scheck von Diözese

ERLE. "Singen in der Kirche ist Erfüllung eines liturgischen Dienstes in der Gemeinde", sagte Pater Bosco in seiner Festansprache anlässlich des Jubiläums des Kirchenchors St. Konrad im vollbesetzten Schützenhaus Holz. Pater Bosco, der Diözesanreferent Jenne vertrat, führte weiter aus, dass die Kirchenmusik immer in einem Spannungsverhältnis zur Liturgie stehe. Der Sänger muss etwas singen, was ihm nicht gefällt. Und es ist nicht leicht, sich der dienenden Funktion des Gesangs im Gottesdienst bewusst zu sein."



Beim Festakt zum 25jährigen Bestehen des Kirchenchores von St. Konrad trat der Jubelchor auf. Links Außen: Jubilar Hubert Suttmeyer, der 25 Jahre Mitglied ist.

Er betonte, dass es in der heutigen Zeit für den Pfarrer nicht leicht sei, allen Wünschen der Gemeinde zur Gestaltung des Gottesdienstes gerecht zu werden. Das gelte auch für die kirchenmusikalische Gestaltung. In diesem Punkt hat sich Pfarrer Mütterig für das Prinzip der guten Mitte eingesetzt.

Pater Bosco dankte dem Chor und seinem Leiter, Josef Suttmeyer. Der Dank schlug sich auch auf der materiellen Seite nieder. Die Diözese stiftete einen Scheck über 500 DM.

Anschließend überbrachten die Abordnungen befreundeter Kirchenchöre Glückwünsche. Präses Mütterig ehrte den Mitbegründer des Chores, Hubert Suttmeyer, für 25jährige Mitgliedschaft.

Der Gründer des Chores, Ehrendechant Theodor Püntmann, erhielt als Ehrengast Sonderapplaus. Umrahmt wurde die Veranstaltung durch Darbietungen des Chores und eines Instrumentalkreises.